Universität Zürich[UZH]

c r r p

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Ursula Brunner-Vortragsreihe

Die ökologische Frage

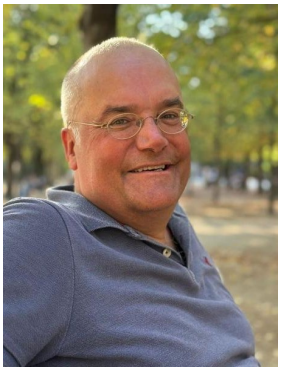
Prof. Dr. Jens Kersten

(Ludwig-Maximilians-Universität München)

Dienstag, 10. März 2026, 18h15-20h
Rämistrasse 59, 8001 Zürich (Raum RAA-G-01)

Bild: Johannes Reich

Wir haben die ökologische Frage zu gross werden lassen, sodass sie nun unser gesellschaftliches System zu sprengen droht. Doch wir bringen gegenwärtig nicht das soziale, politische und rechtliche Engagement auf, um den ökologischen Wandel unserer Gesellschaft nachhaltig zu gestalten. Deshalb werden Artensterben, Klimakatastrophe und Globalvermüllung unsere Gesellschaft ungebremst transformieren. Die gängigen Konzepte der «Vulnerabilität» und «Resilienz» genügen nicht, um auf dieses desaströse «Zurück zur Natur» halbwegs konstruktiv zu reagieren. Vielmehr werden wir ein plastisches Verständnis von Gesellschaft, Politik und Recht entwickeln müssen, um uns an den für uns katastrophalen Wandel der Natur anzupassen. Aber was bedeuten «Plastizität» und «Anpassung» für unser Gesellschafts-, Nachhaltigkeits- und Verfassungsverständnis? Und wie lässt sich dieser «plastozäne Materialismus» rechtlich gestalten?



Prof. Dr. Jens Kersten
Jens Kersten (Prof. Dr. iur.), lehrt Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seine Forschungsschwerpunkte sind Verwaltungs-, Verfassungs- und Europarecht, Biomedizin und Recht, Natur und Gesellschaft im Anthropozän, digitale Governance und Demokratie sowie demografischer Wandel und sozialer Zusammenhalt. Von 2012-2013 war er Carson Professor am Rachel Carson Center for Environment and Society der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Programm

18:15 **Begrüssung und Einführung**
Prof. Dr. Johannes Reich

18:25 **Die ökologische Frage**
Prof. Dr. Jens Kersten

19:00 **Diskussion und Fragen aus dem Publikum**
Moderation: Prof. Dr. Helen Keller

20:00 **Abschluss**
Prof. Dr. Helen Keller

Sprache und Format des Anlasses
Der Anlass findet als Präsenzveranstaltung in deutscher Sprache statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gibt keinen Livestream.

Die Ursula Brunner-Vortragsreihe
Die Ursula Brunner-Vortragsreihe wurde im Herbst 2021 zu Ehren von Dr. Ursula Brunner († 2019), die als Anwältin und Rechtswissenschaftlerin massgeblich zur Entwicklung des Umweltrechts in der Schweiz beigetragen hat, durch Prof. Dr. Helen Keller, Prof. Dr. Johannes Reich und Prof. Dr. Corina Heri ins Leben gerufen. Vor dem Hintergrund der Klimakrise widmet sich die Vortragsreihe dem Verhältnis von Umwelt und Menschenrechten. In der Hoffnung und mit dem Anspruch, die rechtliche Debatte um eine multidisziplinäre Perspektive bereichern zu können, werden namhafte Referent:innen eingeladen, die zum Thema der Vortragsserie wichtige Beiträge leisten.